

Umwelt Rundschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umwelt — Rundschau

Bootsbesitzer für Gewässerschutz

Einen wertvollen Beitrag für einen geordneten Bootssport will die kürzlich in Zürich gegründete Gemeinschaft Bootssport (Gebo) leisten. Ihr gehören Besitzer aller Bootsarten an.

Die Gemeinschaft setzt sich folgende Ziele: Mitarbeit aller Wassersportler in der Gebo, um durch verantwortungsbewusstes und korrektes Verhalten für eine vorbildliche Ordnung auf dem Zürich- und dem Walensee zu sorgen; Unterstützung von Massnahmen, die dem Landschafts- und Gewässerschutz dienen; Erhaltung von Zürich- und Walensee als Erholungsräume; aktive Unterstützung der Behörden, insbesondere bei der Durchsetzung der seit dem 1. März gültigen Vorschriften, und schliesslich Mitarbeit beim Entwurf weitergehender Massnahmen.

Gütezeichen für Kehrrihtsäcke

Seit der Einführung der Kehrrihtsäcke aus Papier oder Kunststoff für die Hauskehr sind die verschiedensten Ausführungen dieser Säcke auf den Markt gekommen, die durchaus nicht immer den Mindestanforderungen an Qualität, Grösse und Ausführung genügen. Um die Konsumenten vor ungeeigneten oder qualitativ ungenügenden Kehrrihtsäcken zu schützen, hat die Kehrrihtkommission des Schweizerischen Städteverbandes in Zusammenarbeit mit der EMPA ein Gütezeichen geschaffen, das nur denjenigen Sackfabrikanten bewilligt wird, die sich vertraglich zur Einhaltung der Vorschriften bezüglich Qualität, Grösse, Ausführung, Zubindevorrichtung, unschädlicher Verichtung usw. verpflichtet haben.

Von den heute auf dem Markt vorhandenen Säcken aus Papier und Plastic entsprechen in der ganzen Schweiz bereits rund 35 Fabrikate diesen Anforderungen. Das Gütezeichen wird 16 Zentimeter gross und gut sichtbar auf den Säcken aufgedruckt.

Keine Abbaubarkeitssignete mehr bei den Waschmitteln

Auf den Packungen von Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln werden in Zukunft keine Abbaubarkeitssignete mehr erscheinen. Wie die EMPA, Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt in St. Gallen, die Union der Seifen- und Waschmittelhersteller der Schweiz, die Coop Waschmittel und Kosmetik AG sowie der Migros-Genossenschaftsbund dazu mitteilen, müssen nach der am 1. Juli 1972, gestützt auf das neue Gewässerschutzgesetz, in Kraft getretenen Verordnung über die Abbaubarkeit von Wasch-, Spül- und Reinigungsmitteln, alle Wasch- und Reinigungsmittel sowohl in biologischen Abwasserreinigungsanlagen wie auch in den Gewässern abbaubar sein. Sämtliche für den Inlandverbrauch bestimmten Produkte sind

nach diesen Verordnungen der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe (EMPA) vorzulegen, weshalb sich spezielle Hinweise über die Abbaubarkeit, die bisher auf Grund einer seit 1965 bestehenden freiwilligen Vereinbarung, die auf eine Initiative der Industrie zurückging, angebracht wurden, erübrigen.

Düsterer Ausblick für Versorgung mit Elektrizität

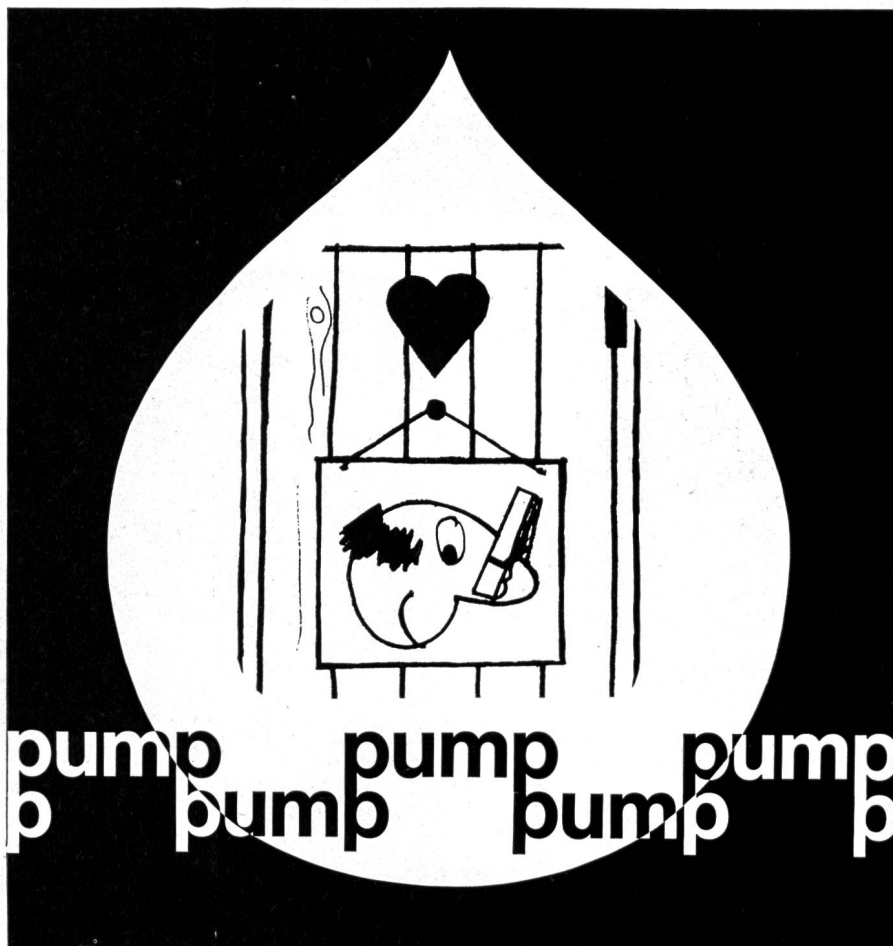
Eine Studie, die von den zehn grössten Produktionswerken der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft verfasst worden ist und sich mit der Elektrizitätsversorgung für die Jahre 1972 bis 1980 befasst, kommt zum Schluss, dass schon in wenigen Jahren mit erheblichen und jährlich zunehmenden Elektrizitätsmankos gerechnet werden muss.

Es seien daher weitere Kernkraftwerke zu erstellen, wobei sich nachteilig auswirke, dass durch die verschiedensten Einwände gegen derartige Werke seit 1967 bis heute

keine Baubewilligung für ein neues Atomkraftwerk habe erteilt werden können. Selbst wenn im laufenden Jahr ein Baubeginn möglich werde, könne vor 1978/79 keine Produktionsanlage den Betrieb aufnehmen.

Beobachtungs- und Kontrollnetz für Aargauer Gewässer

Die aargauische Kantonspolizei, die kantonale Fischereiaufsicht und die Abteilung Gewässerschutz des aargauischen Baudepartements werden in nächster Zeit ein Beobachtungs- und Kontrollnetz über sämtliche aargauischen Oberflächengewässer erstellen, meldete der Informationsdienst des Kantons Aargau. Dieses soll insbesondere der Ermittlung von Gewässerverschmutzern dienen. Dazu muss es möglich sein, Wasserproben zur richtigen Zeit am richtigen Ort durch die Polizeistellen entnehmen zu lassen: Diese Proben sind unentbehrliche Beweismittel. Dem Kontrollnetz wird auch ein leistungsfähiges Laboratorium angegliedert sein.



«Zum Glück kommt jetzt die Abwasser-Pumpe von Noerdlinger!»

Noerdlinger offeriert: Pelger Wirbelradpumpen für Abwasser. Vertikale oder horizontale Bauart, grosse Typenauswahl, betriebssicher und wartungsfrei. Zubehör nach Wunsch und dazu: Noerdlinger-Service und -Garantie!

Wir offerieren gerne:

Theo Noerdlinger Ing. AG,
Zimmergasse 16, 8008 Zürich, Tel. 01 47 88 80



**THEO
NOERDLINGER
ING. AG**